

Weil das Bürgerspital im Jahr 1890 völlig überfüllt war, wurde ein zusätzliches Hospital mit 120 Betten an der Burgfelderstrasse in Betrieb genommen. Im Jahr 1956 wurde es Felix-Platter-Spital genannt, und die Planungsarbeiten für den Neubau und die zwei Personalhäuser (Architekten F. Rickenbacher/ W. Baumann) begannen. 37,7 Millionen Franken waren dafür bewilligt worden. Die Einweihung fand im Jahr 1967 statt.